Esra 9

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und als dieses ausgerichtet[H3615] war, traten[H5066] die Obersten[H8269] zu[H413] mir und sprachen[H559]: Das Volk[H5971] Israel[H3478] und die Priester[H3548] und die Leviten[H3881] haben sich nicht[H3808] von[H4480] den Völkern[H5971] der Länder[H776], nach deren Gräueln[H8441], abgesondert[H914], nämlich der Kanaaniter[H3669], der Hethiter[H2850], der Perisiter[H6522], der Jebusiter[H2983], der Ammoniter[H5984], der Moabiter[H4125], der Ägypter[H4713] und der Amoriter[H567]; [?][H428] **2** denn[H3588] sie haben von[H4480] ihren Töchtern[H1323] für sich und für ihre Söhne[H1121] genommen[H5375], und so hat sich der heilige[H6944] Same[H2233] mit den Völkern[H5971] der Länder[H776] vermischt[H6148]; und die Hand[H3027] der Obersten[H8269] und der Vorsteher[H5461] ist[H1961] in dieser[H2088] Treulosigkeit[H4604] die erste[H7223] gewesen. **3** Und als ich diese[H2088] Sache[H1697] hörte[H8085], zerriss[H7167] ich mein Kleid und mein Obergewand, und raufte[H4803] mir Haare[H8181] meines Hauptes[H7218] und meines Bartes[H2206] aus und saß[H3427] betäubt[H80741] da. [?][H899] [?][H4598] **4** Und zu[H413] mir versammelten[H622] sich alle[H3605], die vor den Worten[H1697] des Gottes[H430] Israels[H3478] zitterten[H2730] wegen[H5921] der Treulosigkeit[H4604] der Weggeführten[H1473]; und ich[H589] saß[H3427] betäubt[H80742] da bis[H5704] zum Abendopfer[3]. [?][H6153 H4503]

5 Und beim Abendopfer stand[H6965] ich auf[H6965] von[H4480] meiner Demütigung[H8589], indem ich mein Kleid und mein Obergewand zerrissen[H7167] hatte, und ich beugte[H3766] mich auf[H5921] meine Knie[H1290] nieder[H3766] und breitete[H6566] meine Hände[H3709] aus[H6566] zu[H413] dem HERRN[H3068], meinem Gott[H430], [?][H6153 H4503] [?][H899] [?][H4598] **6** und ich sprach[H559]: Mein Gott[H430], ich schäme[H954] mich und scheue[H3637] mich, mein Angesicht[H6440] zu[H413] dir, mein Gott[H430], zu erheben[H7311]! Denn[H3588] unsere Ungerechtigkeiten[H5771] sind uns über[H4605] das Haupt[H7218] gewachsen[H1431], und unsere Schuld[H819] ist groß[H7235] geworden bis[H5704] an den Himmel[H8064]. **7** Von[H4480] den Tagen[H3117] unserer Väter[H1] an sind wir[H587] in großer[H1419] Schuld[H819] gewesen bis[H5704] auf diesen[H2088] Tag[H3117]; und um unserer Ungerechtigkeiten[H5771] willen sind wir[H587], unsere Könige[H4428], unsere Priester[H3548], der Hand[H3027] der Könige[H4428] der Länder[H776] übergeben[H5414] worden, dem Schwert[H2719], der Gefangenschaft[H7628] und dem Raub[H961] und der Beschämung[H1322] des Angesichts[H6440], wie es an diesem[H2088] Tag[H3117] ist. **8** Und nun[H6258] ist uns für einen kleinen[H4592] Augenblick[H7281] Gnade[H8467] vonseiten[H854] des HERRN[H3068], unseres Gottes[H430], zuteil[H1961] geworden[H1961], indem er uns Entkommene übriggelassen und uns einen Pflock[H3489] gegeben[H5414] hat an seiner heiligen[H6944] Stätte[H4725], damit unser Gott[H430] unsere Augen[H5869] erleuchte[H215] und uns ein wenig[H4592] aufleben[H4241] lasse in unserer Knechtschaft[H5659]. [?][H4480] [?][H6413] [?][H7604] [?][H7604] **9** Denn[H3588] Knechte[H5650] sind wir[H587]; aber in unserer Knechtschaft[H5659] hat unser Gott[H430] uns nicht[H3808] verlassen[H5800]; und er hat uns Güte[H2617] zugewandt[H5186 H5921] vor[H6440] den Königen[H4428] von Persien[H6539], so dass sie uns ein Aufleben[H4241] verliehen[H5414], um das Haus[H1004] unseres Gottes[H430] aufzubauen[H7311] und seine Trümmer[H2723] aufzurichten[H5975], und uns eine Mauer[H14474] zu geben[H5414] in Juda[H3063] und in Jerusalem[H3389]. **10** Und nun[H6258], unser Gott[H430], was[H4100] sollen wir nach[H310] diesem[H2063] sagen[H559]? Denn[H3588] wir haben deine Gebote[H4687] verlassen[H5800], **11** die[H834] du uns durch[H3027] deine Knechte[H5650], die Propheten[H5030], geboten[H6680] hast, indem du sprachst[H559]: Das Land[H776], wohin[H834] ihr[H859] kommt[H935], um es in[H3423] Besitz[H3423] zu[H3423] nehmen[H3423], ist ein unreines[H5079] Land[H776], wegen der Unreinigkeit[H5079] der Völker[H5971] der Länder[H776], wegen ihrer Gräuel[H8441], mit denen[H834] sie es angefüllt[H4390] haben von[H4480] einem Ende[H6310] bis[H413] zum anderen[H6310] durch ihre Verunreinigung[H5079]. **12** So sollt ihr nun[H6258] nicht[H408] eure Töchter[H1323] ihren Söhnen[H1121] geben[H5414] und ihre Töchter[H1323] nicht[H408] für eure Söhne[H1121] nehmen[H5375]; und ihr sollt ihren Frieden[H7965] und ihr Wohl[H2898] nicht[H3808] suchen[H1875] ewiglich[5]: damit[H4616] ihr stark[H2388] seid und das Gut[H2896] des Landes[H776] esst[H398] und es auf eure Söhne[H1121] vererbt[H3423] ewiglich. [?][H5704] [?][H5769] [?][H5704] [?][H5769] **13** Und nach[H310] allem[H3605], was wegen unserer bösen[H7451] Taten[H4639] und wegen unserer großen[H1419] Schuld[H819] über[H5921] uns gekommen[H935] ist – obwohl[H3588] du[H859], unser Gott[H430], mehr[H4295] geschont[H2820] hast, als[H4480] unsere Ungerechtigkeiten[H5771] es verdienten, und du uns Entkommene gegeben[H5414] hast, wie diese[H2063] hier – [?][H6413] **14** sollten wir wiederum[H7725] deine Gebote[H4687] brechen[H6565] und uns mit diesen[H428] Gräuel-Völkern[H8441 H5971]

Druckausgabe erzeugt am 13.09.2025 auf bibelkommentare.de

verschwägern[H2859]? Wirst du nicht[H3808] gegen uns erzürnen[H599] bis[H5704] zur Vertilgung[H3615], dass kein[H369] Überrest[H7611] und keine Entkommenen[H6413] mehr bleiben? **15** HERR[H3068], Gott[H430] Israels[H3478], du[H859] bist gerecht[H6662]; denn[H3588] wir sind als Entkommene übriggeblieben[H7604], wie es an diesem[H2088] Tag[H3117] ist. Siehe[H2005], wir sind vor[H6440] dir in unserer Schuld[H819]; denn[H3588] deswegen[H5921 H2088] kann man nicht[H369] vor[H6440] dir bestehen[H5975]. [?][H6413] [?][H7604]

Fußnoten

1. Eig. hinstarrend
2. Eig. hinstarrend
3. Eig. Abend-Speisopfer
4. d.i. einen ummauerten Ort: einen sicheren Wohnsitz
5. Vergl. 5. Mose 23,6

Druckausgabe erzeugt am 13.09.2025 auf bibelkommentare.de